

Vorwort.

Die Stellung, die das Königreich Bulgarien mit seinen industriereichen und kulturellen Anlagen auf dem Weltmarkte einnimmt, weckte schon vor Jahren in mir den Gedanken, ein Nachschlagewerk zu schaffen, das nicht nur dem Handel und der Industrie Bulgariens von Nutzen sein, sondern auch allen anderen Ländern dienen soll, die bereits in Handelsbeziehungen zu ihm stehen oder solche anknüpfen wollen. Während des Krieges und auch nach demselben kommen dafür in erster Linie Deutschland und Österreich-Ungarn sowie die Türkei und einige Neutralstaaten des Kontinents in Frage. Da besonders die Handelsbeziehungen mit Deutschland und Österreich-Ungarn in nächster Zeit einen Aufschwung erfahren werden, so begann ich die Bearbeitung des „*Bulgarischen Staatsadreßbuches*“ mit der Überzeugung, daß dasselbe nur dann seinen Zweck voll und ganz erfüllen könnte, wenn es nicht nur in der Landessprache, sondern zugleich in *deutscher* Übersetzung herausgegeben würde. Von Nutzen war mir hierbei, daß ich mich bereits seit vielen Jahren mit der Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen zwischen Bulgarien, Deutschland und Österreich-Ungarn befaßt hatte, und daß mir die überaus wertvolle Unterstützung staatlicher und städtischer Behörden, insbesondere die des Königlich Bulgarischen Handelsministeriums und der Handelskammern, zuteil wurde, wofür ich denselben an dieser Stelle meinen wärmsten Dank ausspreche.

Leider war es mir infolge durch den Krieg hervorgerufener technischer Schwierigkeiten in der Druckerei und durch den Papiermangel nicht möglich, das Staatsadreßbuch schon im Frühjahr 1917, wie beabsichtigt, herauszugeben, weshalb ich die bisherigen Besteller um gütige Nachsicht bitte.

Da das Buch ein „bulgarisches Adreßbuch“ mit deutscher Übersetzung ist, so mußte die Anordnung nach dem bulgarischen Alphabet erfolgen, jedoch enthält es auch deutsche alphabetisch geordnete Verzeichnisse.

Das sorgfältig bearbeitete Werk umfaßt die nachstehend mit kurzer Erläuterung aufgeführten Teile:

I. Verfassung und Verwaltung. Überblick über die staatliche Organisation des Königreichs Bulgarien.

II. Adressen. Alle Adressen von Bulgariens Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft sowie die der wichtigsten nichtkaufmännischen Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte usw.) nach Plätzen und Branchen geordnet. Bei jedem Ort sind Einwohnerzahl, Behörden, Schulen, Post, Telegraf, Bahnstation und wirtschaftliche Eigentümlichkeiten des Platzes usw. angegeben.

Hieran schließt sich das zweisprachige Ortsregister. Die hinter den Ortsnamen stehenden Zahlen weisen auf die Seite des Teils II hin, auf welcher die Adressen des betreffenden Platzes zu finden sind.

III. Branchen-Register. Hier wird unter den einzelnen alphabetisch geordneten Branchentiteln mit Angabe der Seite auf die Orte hingewiesen, in denen die betreffende Branche in Teil II zu finden ist. Gleichzeitig ist das Branchenregister durch Aufnahme zahlreicher Anzeigen zu einem Bezugsquellennachweis erweitert.

Zur bequemeren Benutzung dieses Teiles folgt ihm ein bulgarisches und ein deutsches Branchenverzeichnis.